

„Wir haben kein geeignetes Gebäude“

Museum der 50er Jahre: Kulturstadtrat organisiert einen runden Tisch - Betreiberin startet Petitionen für den Erhalt

VON TOBIA FISCHER

Bremerhaven. Das Museum der 50er Jahre muss aus der frühen amerikanischen Kirche in Weddewarden ausziehen. Betreiberin Kerstin von Freytag Löringhoff hat mittlerweile Petitionen gestartet für den Erhalt. Doch der Termin rückt immer näher. Wie geht es weiter?

Das Datum für den Auszug des Museums der 50er Jahre steht fest. Ende September muss Kerstin von Freytag Löringhoff alle weit über 20.000 Exponate aus der früheren amerikanischen Kirche und dem benachbarten Magazin auf dem Carl-Schurz-Gelände räumen. Doch die Betreiberin kämpft für den Erhalt ihres privaten Museums. „Wir erleben viel Anteilnahme, seit die NORDSEE-ZEITUNG über die Kündigung berichtet hat“, so von Freytag Löringhoff. NZ-Leser setzen sich für den Erhalt des Museums ein und nennen mögliche Alternativstandorte wie den Columbusbahnhof oder das Alte Kraftwerk. Die Museumsbetreiberin hat auch mehrere Petitionen gestartet.

Betreiberin hat Petitionen für Erhalt des Museums gestartet

234. Unterstützer (Stand Mittwoch) hat ihre Petition auf der



Ist das Museum der 50er Jahre auf dem Carl-Schurz-Gelände bald ganz geschlossen? Ende September soll es aus der früheren amerikanischen Kirche ausziehen. Foto: Scheschonka